

Unterhaltungsabend

Ansprache von der Stadträtin

In grossen Schwärmen trafen die 230 Gäste, darunter 75 Ausländer, in das Foyer des Hotels Römertor ein und genossen den Apéro, gespendet von der Zürcher Kantonalbank und der Stadt Winterthur. Unter den Gästen befand sich auch die Stadträtin Frau Pedernana. Ihre 7-jährige Tochter zeigte sofort Interesse an dem Fingeralphabet und versuchte selbst ihren Namen «Julia» zu buchstabieren! In der Ansprache von Frau Pedernana gratulierte sie im Namen des Stadtrates Winterthur zum 75. Geburtstag des SGSV. Sie stellte fest, dass sich der SGSV in bester Verfassung befindet, aktiv ist und sich engagiert für den Sport einsetze. Sie hätten somit bereits viele Gemeinsamkeiten, denn ihr als Sportministerin liege der Sport sehr am Herzen. In ihren Bereich gehören Sport und Schule. In beiden Bereichen lege sie grossen Wert auf Integration. Nach einigen Beispielen zum Thema Integration erklärte sie, dass sie überzeugt sei, dass der interkulturelle Austausch wichtig ist. Sonst blieben die Barrieren zwischen Gehörlosen und Hörenden hoch, zu hoch! Frau Pedernana erwähnte auch den Anlass vom 24. September, das «Taktvoll-Festival», welches zum 4. Mal in der Stadt Winterthur stattfindet. Auch dies stellt ein Beispiel für Integration dar. Zum Schluss wünschte sie noch allen ein schönes Fest.

Vorstellungen, Gratulationen und Danksagungen

Am Unterhaltungsabend traten zwei Moderatoren auf, Nicole Fuchser und Toni Koller (Tiko). Nach dem feinen Hauptgang begrüsst der SGSV-Präsident Walter Zaugg die Gäste. Einige Vertreter der Vereine und Auslandsgäste traten auf. Darun-



Die Stadträtin Frau Pedernana gratuliert dem SGSV zu seinem 75. Geburtstag.



Die Gäste «hören» während der Ansprache von der Stadträtin gespannt zu.

ter meldeten sich auch zu Wort das EDSO-Mitglied und Österreichs Vizepräsident Herbert Grill und der SGB Präses Roland Hermann. Sie alle gratulierten dem SGSV zu seinem Jubiläum und überreichten diverse Geschenke. Einige, z.B. GCSt.G, C.Michaud und GVK Liechtenstein überreichten Geld eigens für die neue Fahne, z.T. wurden recht grosszügige Geldspenden oder Geschenke in «Naturalien» überreicht.

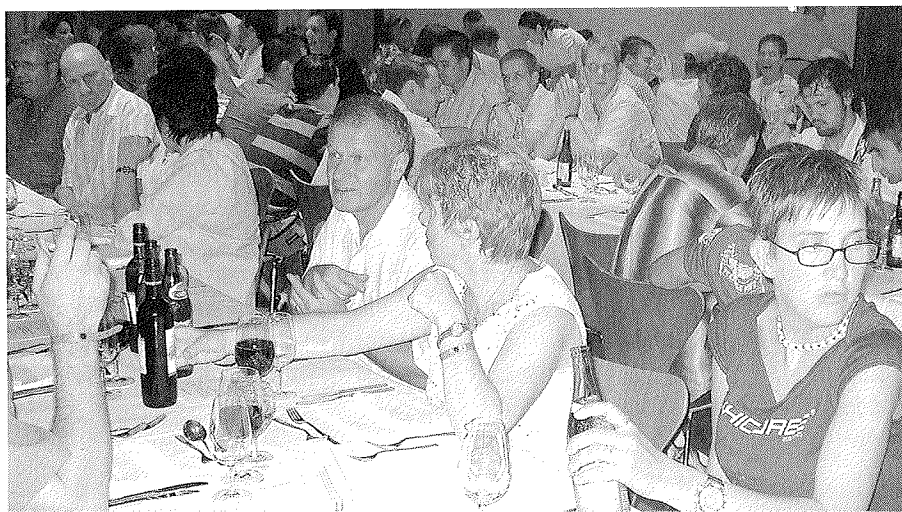
Der Moderator Tiko rief nun alle **Ehrenmitglieder** auf die Bühne, sie waren vollständig erschienen und wurden einzeln vorgestellt (siehe Foto). Der ehemalige SGSV-Präsident Carlos Michaud meldete sich gar zu Wort und sagte: ein grosses Kompliment für das schöne Jubiläumsbuch! Es weckte in ihm starke Emotionen, da er darin über viele seiner Erlebnisse gelesen und die dazugehörigen Bilder gesehen habe.

Nun wurden alle **Deaflympics-MedailensiegerInnen** vorgestellt (siehe Foto), zur Freude aller kamen viele ältere Ehe-

malige. Schade nur, dass nicht alle gekommen sind. Einige von ihnen erkannte man später im Chronikfilm, der am Schluss des Abends noch gezeigt wurde.

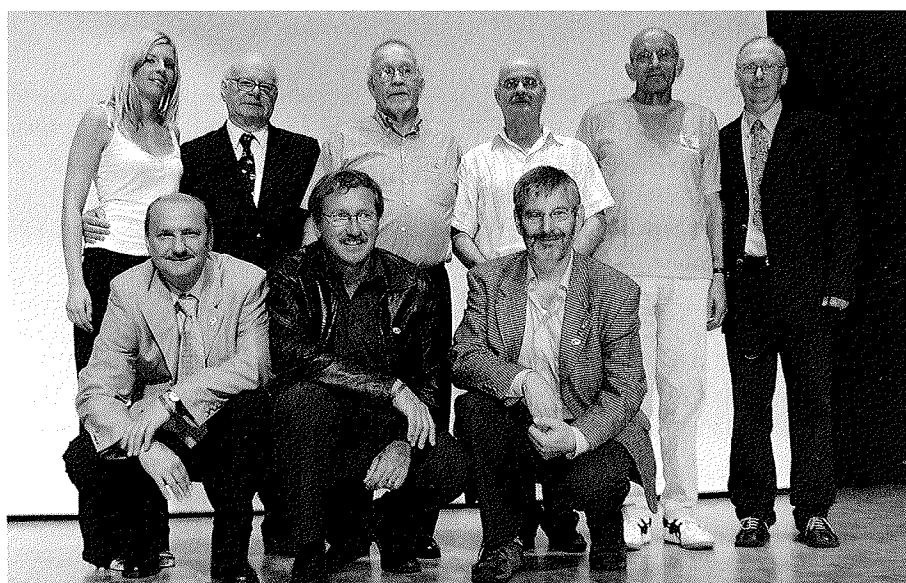
Das neue **Jubiläumsbuch «Chronik»** wurde viel gerühmt. Bestaunt wurde der Umfang des Buches, die reiche Bebilderung und die vielen darin enthaltenen Informationen zur Kenntnis genommen. Fast niemand hatte damit gerechnet. Das Redaktionsteam wurde vor allen Gästen vorgestellt, zum Dank überreichte man dem Team Wein und Blumen. Der Verfasserin Yvonne Hauser wurde mit Zustupf gedankt.

Zur Auflockerung, zum Staunen und Lachen führte der professionelle Pantomimekünstler Christoph Stärkle einige



Ein Stelldichein der neuen und alten SGSV-Fahne – ein letztes Mal zusammen

Voller Saal – bis auf den letzten Platz besetzt!



Alle SGSV Ehrenmitglieder sind gekommen!
V.l.n.r. stehend: Nicole Fuchser (Moderatorin), Carlos Michaud, Klaus Notter, Silvio Spahni, Vinzenz Fischer, Toni Koller (Moderator); kniend: Walter Zaugg (Präsident), Stéphane Faustinelli, Clément Varin.

Deaflympics MedallenträgerInnen von früher bis heute! V.l.n.r. stehend: Hansmartin Keller, Theo Steffen, Jakob Schmid, Werner Stäheli, Helene Galmarini-Sonderegger, Silvio Spahni, Peter Wyss; kniend: Katja Tissi Graf, Chantal Stäheli-Audergon, Ursula Brunner, Christian Matter, Thomas Mösching, Roland Schneider.

Sportdarstellungen auf. An ihm konnte man sich nicht satt sehen und es gab einige unter den Gästen, die sich heimlich ihre Lachtränen wegwischen mussten.

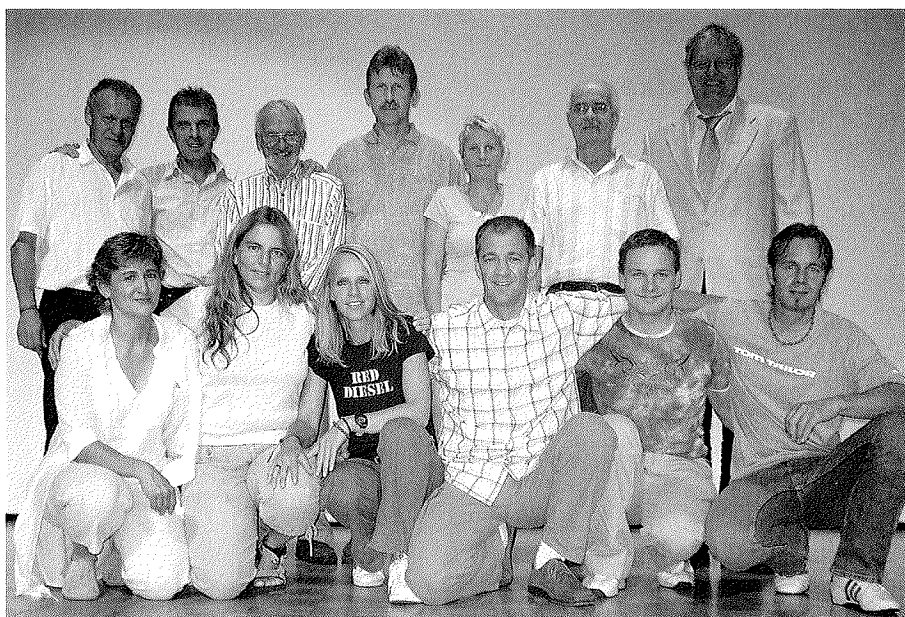
Filme zum Lachen und ernst nehmen

Die Moderatoren erstellten in eigener Regie und als Selbstdarstellende für dieses Jubiläum Komikfilme zum Thema Sport. Der Film «Sport for Deaf» war ihnen sehr gut gelungen und wurde als Premiere hier gezeigt. Er wirkte sich voll auf die Lachmuskeln der Zuschauer aus!

Nach dem feinen Dessertbuffett zeigte das Team Tiko und Nicole nochmals einen Komikfilm. Tiko mimte Aeroflot-, Swisair- und Air-America-Piloten und Nicole deren Hostessen. Die Darsteller führten ihr schauspielerisches Können professionell unter Beweis!

Der Chronikfilm wurde mit viel Aufwand von Toni Koller aus diversen alten Filmspulen zusammengeschnitten. Darin erkannte man viele der anwesenden Gäste, dadurch wurden viele Erinnerungen wach. Es wurde auch gekichert darüber, wie man damals z.B. Skirennen fuhr, was für Anzüge man hatte und darüber, dass die Skischuhe noch mit Bänder zu binden waren. Dieser Film war der Höhepunkt des Abends und schloss somit auch das Fest ab.

Ab 22.00 Uhr trafen noch ca. 80 weitere Personen ein und genossen auch die letzten Filme oder plauderten untereinander bis morgens um 2.00 Uhr.



KURZNOTIZ



Fotopanne während des Jubiläumsanlasses

Leider hatte ich grosses Pech mit meiner Digitalkamera! Ich entschuldige mich hierfür!

Nachdem ich die ersten 2 Bilder geschossen hatte, funktionierte mein Apparat nicht mehr! Ich lieh mir eine (einfache) Digitalkamera von einer Kollegin für das Bowling aus, beim Futsal und Schiessen sorgten 2 andere Personen für Fotos. Eigentlich wollte Walter Zaugg mit unserer Kamera bei diesen 2 anderen Sportanlässen fotografieren, aber es ging eben nicht. Auch sonst hätte er nicht an beiden Siegerehrungen Fotos machen können, da sie gleichzeitig stattfanden. Mir wurden viele Bilder zugeliefert, die aber leider qualitativ nicht genügend waren. **visuellplus druckt keine unscharfen Fotos**, weder vom Jubiläum noch von anderen Anlässen! Ich bitte Sie daher um Verständnis, falls Bilder fehlen, die Sie gerne gesehen hätten.

Die Sportredaktorin Yvonne Hauser